



MÜLLER WELT
KONTAKTLINSEN



SKLERALLINSEN.

**TRAGE- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR ALLE
SKLERALLINSEN UND HYBRIDLINSEN**

SKLERALLINSEN

VORBEREITUNG ZUM TRAGEN

Hygiene und Sauberkeit sind wichtig für die Augengesundheit – besonders beim Umgang mit Sklerallinsen. Vor der Handhabung müssen deshalb immer die Hände gewaschen und mit einem sauberen fusselfreien Handtuch getrocknet werden. Schmutz und Bakterien können nun nicht mehr über Hände und Kontaktlinsen an die Augen gelangen. Beim Händewaschen bitte keine rückfettenden Seifen mit Silikon oder Glycerin verwenden: sie verschmieren die Kontaktlinsen-Oberflächen. Sollten Sie in die ungünstige Situation kommen, dass Sie unterwegs keine Möglichkeit zum Händewaschen haben, ist ein speziell für Kontaktlinsenträger geeignetes Hand-Desinfektionsgel erhältlich, das in jede Tasche passt. Nach dessen Verwendung können Sie unbedenklich ans Auge fassen.

Für das Auf- und Absetzen der Linsen sind folgende Utensilien wichtig: ein Aufbewahrungsbehälter, ein Spiegel, fusselfreie Kosmetiktücher, ein Sklerallinsen-Sauger, ein kleiner Kontaktlinsen-Sauger, und eine konservierungsmittelfreie Kochsalzlösung. Ein Vertauschen kann verhindert werden, wenn jeweils nur eine Kontaktlinse gehandhabt wird. Es hat sich bewährt, immer mit der gleichen Seite zu beginnen, am besten mit der für das sehgeschwächere Auge. Nach Möglichkeit setzen Sie die Sklerallinsen immer über einer glatten, einfarbigen Fläche auf – im Idealfall an einem Tisch sitzend über einem flach darauf liegenden Spiegel.

Kontaktlinsen reagieren empfindlich auf mechanische Belastungen. Deshalb dürfen sie weder gequetscht noch gedrückt werden. Auch lange Fingernägel können Beschädigungen verursachen – ebenso wie Flüssigkeiten, die nicht speziell für die Reinigung und Pflege empfohlen wurden. Verwenden Sie bei Sklerallinsen bitte ausschließlich die von uns empfohlenen Pflegemittel, denn nur so kann die Gesundheit Ihrer Augen erhalten bleiben. Die Flüssigkeit mit der die Sklerallinse aufgesetzt wird, wird im Tagesverlauf nicht durch eigene Tränenflüssigkeit ersetzt sondern verbleibt über die komplette Tragezeit auf

dem Auge! Sollte eine Sklerallinse herunterfallen, muss sie gründlich mit einer Kochsalzlösung abgespült werden. Bitte verwenden Sie dafür auf keinen Fall Leitungswasser! Kontaktlinsen dürfen nicht über eine Tisch-, Spiegel-, oder Kachelfläche gezogen werden, um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden.

ENTNAHME AUS DEM KONTAKTLINSENBEHÄLTER

Für Ihre Sklerallinsen erhalten Sie bei uns einen speziellen großen Behälter für die Reinigung über Nacht in einer Wasserstoff-Peroxid-Lösung. Vergewissern Sie sich vor dem Herausnehmen der Sklerallinsen aus dem Behälter, dass die Zeit bis zur vollständigen Neutralisation der Desinfektionslösung abgelaufen ist und die Linsen wieder verwendbar sind. Zur Entnahme klappen Sie jeweils das entsprechende Körbchen des Behälters seitlich weg. Die Kontaktlinse kann nun einfach herausgenommen werden.

AUFSETZEN DER SKLERALLINSEN

Aufgrund ihrer Größe unterscheidet sich das Aufsetzen von Sklerallinsen deutlich von dem Verfahren, das Sie vermutlich bereits für Ihre bisherigen Kontaktlinsen kennengelernt haben und muss auch von erfahrenen Linsenträgern neu erlernt werden.



Deshalb üben wir diese Vorgehensweise ausführlich mit Ihnen. Wenn Sie folgende Schritte nacheinander in Ruhe vornehmen, wird Ihnen die Handhabung gut gelingen. Reinigen Sie gründlich Ihre Hände. Legen Sie die Sklerallinse locker (ohne anzusaugen) auf den großen Sklerallinsen-Sauger, den Sie von uns erhalten haben. Füllen Sie die Sklerallinse bis zum Rand mit konservierungsmittelfreier Kochsalzlösung (erhältlich in Einzelampullen). Achten Sie darauf, dass die Linse



komplett gefüllt ist, um störende Luftblasen unter der Linse nach dem Aufsetzen zu vermeiden. Beugen Sie sich weit über den liegenden Spiegel, das Gesicht parallel zur Spiegelfläche ausgerichtet. Jetzt ist es wichtig, das Auge ausreichend weit zu öffnen. Ziehen Sie mit dem Mittelfinger der Hand, die den Sauger mit der Linse hält, das Unterlid weit herunter und halten Sie mit der anderen freien Hand das Oberlid weit geöffnet. Schauen Sie auf die Sklerallinse und setzen Sie diese langsam zentral auf das Auge. Im ersten Schritt spüren Sie die Kälte und Nässe der Kochsalzlösung. Führen Sie dann

die Sklerallinse noch ein kleines Stück näher an das Auge, bis der Linsenrand leicht in Kontakt mit ihrer Bindehaut kommt, und schließen Sie dann die Lider. Der Sauger wird von den Lidern automatisch vom Auge weggeschoben. Die Sklerallinse wird jetzt von den Augenlidern auf dem Auge gehalten. Gelingt dies nicht gleich beim ersten Mal, wiederholen Sie den Vorgang ohne Hektik. Bitte denken Sie daran, die Kochsalzlösung nachzufüllen, damit die Linse komplett



gefüllt aufgesetzt werden kann. Sollte das Aufsetzen mit dem Sauger für Sie ungewohnt sein, können Sie auch versuchen, die Sklerallinse auf den Fingerkuppen von drei zusammengelegten Fingern (Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger) zu balancieren, und das Unterlid mit dem Ringfinger herunterzuziehen.

Zusätzlich ist eine Aufsetzhilfe für Sklerallinsen (Max) verfügbar. Diese kann wie ein Ring auf den Zeigefinger gesetzt werden und hat eine saugerähnliche Aufnahme für die Sklerallinse. Die Aufsetzhilfe hat den Vorteil, dass der Mittelfinger zum Herunterziehen des Unterlids frei bleibt. Den Umgang mit „Max“ zeigen wir Ihnen gerne im Rahmen des Übungstermins. Setzen Sie Ihre Kontaktlinse nicht auf das Auge, wenn Sie befürchten, eine Augenverletzung oder Augenreizung zu haben. Nehmen Sie diese sofort vom Auge, wenn Sie ein Brennen, Stechen, Tränen oder Rötung des Auges feststellen.



SO SITZT DIE SKLERALLINSE RICHTIG

Durch ihre Größe kann eine Sklerallinse auf dem Auge im Prinzip nicht verrutschen und zentriert sich meist selbst. Falls Sie die Linse versehentlich auf die Bindehaut aufgesetzt haben, entnehmen Sie diese mit dem Sauger und wiederholen das Aufsetzen. Sie sollten allerdings sichergehen, dass Sie die richtige Linse auf dem dazu passenden Auge tragen und sich keine Luft unter der Linse befindet. Bitte decken Sie dazu jeweils ein Auge ab und betrachten Sie einen Gegenstand in einigen Metern Entfernung. Stellen Sie nicht die gewohnte Sehverbesserung fest, sind die Linsen entweder vertauscht, oder es befindet sich eine Luftblase unter der Linse. Eine Luftblase erkennen Sie auch bei einem genauen Blick in den Spiegel gut. Dann muss die Sklerallinse wieder abgesetzt und neu aufgesetzt werden.



ABNEHMEN DER SKLERALLINSE



Reinigen Sie gründlich Ihre Hände. Stellen Sie sich Reinigungsflüssigkeit, Desinfektionslösung, Linsenbehälter und Sauger bereit. Zum Absetzen von Sklerallinsen kann meist ein herkömmlicher Sauger verwendet werden. Vor dem Absetzen ist es erforderlich, die Linse vom Auge zu lösen,

indem eine Luftblase unter die Kontaktlinse geschoben wird. Üben sie hierzu oberhalb oder unterhalb der Kontaktlinse direkt neben dem Linsenrand mit dem Zeigefinger leichten Druck auf das Augenlid aus. Die weiche Bindehaut gibt etwas nach und Luft gelangt unter die Linse. Die Luftblase sollte mindestens die Größe einer Erbse haben.

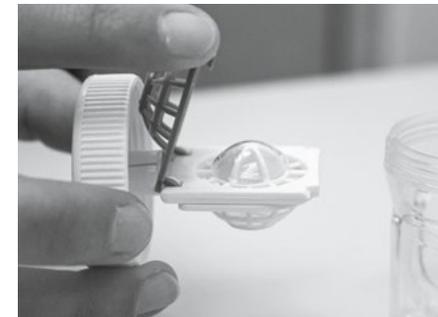


Danach setzen Sie den Sauger am Rand der Sklerallinse auf – niemals im Zentrum – und kippen Sie die Linse an, so dass sich zuerst an einer Stelle der Linsenrand löst. Bei sehr großen Sklerallinsen kann es erforderlich sein, den bereits vom Aufsetzen bekannten, großen Sklerallinsen-Sauger auch

zum Absetzen zu verwenden. Das Prinzip erfolgt genau wie oben beschrieben. Allerdings ist der Sklerallinsen-Sauger ein Hohlsauger. Das heißt, vor dem Aufsetzen auf die Linse muss er zusammengedrückt und nach dem Aufsetzen wieder losgelassen werden, so dass sich ein Vakuum bildet, das die Linse am Sauger festhält. Direkt nach dem Abnehmen der Sklerallinse kann das Auge leicht gerötet sein. Dies ist kein Anzeichen für eine Reizung, sondern nur Zeichen einer plötzlichen stärkeren Durchblutung der Gefäße der Bindehaut. Diese Rötung verschwindet nach einigen Minuten von allein wieder.

PFLEGE, AUFBEWAHRUNG, REINIGUNG

Gründliche Reinigung und Desinfektion von Kontaktlinsen sind ein Muss. Dies schützt Ihre Augen vor Infektionen. Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Kontaktlinsen sofort nach dem Tragen, um zum Beispiel Rückstände des Tränenfilms und Kosmetika von der Linsenoberfläche zu entfernen.



Eine zu späte Reinigung fördert die Bildung von hartnäckigen Ablagerungen auf der Kontaktlinse, die das Auge reizen können. Wird die Reinigung unregelmäßig oder nur unvollständig durchgeführt, reduzieren sich der Tragekomfort und die Haltbarkeit der Kontaktlinsen erheblich.

Für Sklerallinsen ist es zwingend erforderlich, ausschließlich die von uns empfohlenen Pflegemittel zu verwenden. Sie wurden genau auf die Bedürfnisse Ihrer Augen und auf das Material der Sklerallinsen abgestimmt. Nur diese Mittel garantieren ein sicheres Tragen von Sklerallinsen. Bitte kontaktieren Sie uns vor jedem Pflegemittelwechsel – sonst tragen Sie selbst das Risiko von Verletzungen oder Reizungen Ihrer Augen.

Geben Sie direkt nach dem Abnehmen der Sklerallinse 8–10 Tropfen der Reinigungsflüssigkeit in die Linseninnenfläche. Aufgrund der Linsen-Größe benötigen Sie deutlich mehr, als Sie es von kleineren Linsen gewohnt sind. Reiben Sie die Kontaktlinse sanft mit kreisenden Bewegungen zwischen Daumen und Zeigefinger. Achten Sie darauf, dass die Kontaktlinse nicht mit den Fingernägeln berührt wird (Kratzer). Nach ca. 30 Sekunden ist die Reinigung beendet. Danach muss die Kontaktlinse gründlich unter fließendem Wasser abgespült werden. Auch die Hände müssen vom Reiniger befreit sein.



Legen Sie die Sklerallinse anschließend in das entsprechende Körbchen Ihres Linsenbehälters (R oder L). Verfahren Sie gegebenenfalls mit der zweiten Linse genauso. Füllen Sie die Wasserstoffperoxid-Lösung bis zur Markierung in den Behälter. Je nach Pflegesystem kann es erforderlich sein, zusätzlich eine Neutralisationstablette in den Behälter zu geben. Schrauben Sie den Deckel mit den Linsenkörbchen auf den Behälter und lassen Sie ihn aufrecht stehen. Der Behälter ist nicht komplett dicht, da während des Neutralisationsprozesses Sauerstoff entsteht und entwei-



chen muss und ist daher für den Transport nicht geeignet. Nach einer Neutralisationszeit von 4 – 6 Stunden befindet sich Kochsalzlösung im Behälter. Wie lange Ihre Reinigungs- und Desinfektionslösungen nach Anbruch verwendbar sind und alle weiteren wichtigen Aufbewahrungshinweise entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung des Pflegemittels.



**Verwenden Sie
Pflegemittel immer
nur einmal!**

WICHTIGER HINWEIS

Unsere Sklerallinsen besitzen eine individuelle Gravur, um eine genaue Zuordnung zu ermöglichen. Es handelt es sich also nicht um Kratzer oder Beschädigungen Ihrer Linse. Im Zweifel kann darüber auch eine R/L-Unterscheidung vorgenommen werden.



Falls Ihre Sehleistung ohne Sklerallinse dazu nicht ausreicht, kann Ihnen damit sicher jemand aus der Familie weiterhelfen. Bei Fragen dazu sprechen Sie uns einfach an!

Übrigens: Ab einem Versandwert von 35,- Euro schicken wir Ihnen Ihre Pflegemittel kostenlos innerhalb Deutschlands zu.

Eintragezeiten für Sklerallinsen

_____ Tage _____ mal _____ Stunden

HYBRIDLINSEN

Für einige Augen mit speziellen Anforderungen gibt es auf dem Markt die sogenannten Hybridlinsen. Diese Linsen haben einen festen Kern, der ein gutes Sehergebnis ermöglicht und einen weichen Tragrand, der den Tragekomfort verbessert. Diese Linsen stehen nur in einem stark begrenzten Parameterbereich zur Verfügung und sind deshalb nur für wenige Augen geeignet. Sollten Sie diesen Linsentyp verwenden, verfahren Sie bitte beim Auf- und Absetzen Ihrer Kontaktlinsen wie im Kapitel Sklerallinsen zuvor beschrieben.

Auch bei Hybridlinsen ist es wichtig, die Linse gefüllt mit Flüssigkeit aufzusetzen. Diese wird aber beim Tragen ausgetauscht, sodass die Verwendung einer normalen Kochsalzlösung mit Konservierungsmitteln möglich ist. Das Aufsetzen ist bei Hybridlinsen auch auf dem Finger möglich, sodass auf den Sklerallinsen-Sauger verzichtet werden kann.

WICHTIGER HINWEIS



Zum Absetzen der Hybridlinsen empfehlen wir die Saugermethode: achten Sie bitte darauf, den Sauger nicht zentral auf die Kontaktlinse aufzusetzen, sondern etwas versetzt in Richtung Rand. Versuchen Sie mit Hilfe des Saugers den Rand der Hybridlinse zu lösen, sodass ein wenig Luft unter die

Linse kommen kann – so lässt sie sich leicht vom Auge lösen, ähnlich wie zuvor bei den Sklerallinsen beschrieben. Manche Menschen lösen die Hybridlinse gerne ähnlich wie eine weiche Kontaktlinsen. Dies ist nicht zu empfehlen, da es durch zu starkes Falten der Linse zu einer Bruchstelle am Übergang zwischen festem Zentrum und weichem Rand kommen kann. Die Lidzugmethode, bekannt von formstabilen Kontaktlinsen, funktioniert bei diesem Linsentyp nicht.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bitte reinigen Sie die Hybridlinse ausschließlich mit dem von Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten empfohlenen Wasserstoffperoxidsystem. Die genaue Anwendung finden Sie auf der Verpackung und/oder auf dem Beipackzettel Ihres Pflegemittels.



Bitte lesen Sie diese Broschüre aufmerksam!

MÜLLER WELT IM INTERNET

Alle Informationen aus dieser Broschüre finden Sie auch auf unserer Internetseite zusammen mit zahlreichen Videos rund um die Handhabung Ihrer Sklerallinsen: www.mueller-welt.de/anpassung-und-service/nach-der-anpassung/handhabung/sklerallinsen-hybridlinsen



VERSANDSERVICE

Damit Sie stets rechtzeitig mit Ihren Pflegemitteln versorgt sind, bieten wir einen komfortablen Versandservice für unsere Produkte an. Ab einem Versandwert von 35,- Euro schicken wir Ihnen Ihre Pflegemittel kostenlos innerhalb Deutschlands zu. Bitte rufen Sie uns einfach an unter 0711 221 331

MÜLLER WELT
Kontaktlinsen Stuttgart GmbH
Königstraße 43a
70173 Stuttgart
Tel 0711 221 331
stuttgart@mueller-welt.de

Deonta MÜLLER WELT
Kontaktlinsen GmbH
Q4, 9
68161 Mannheim
Tel 0621 14557
mannheim@mueller-welt.de

www.mueller-welt.de

Die Experten für Anpassungen seit 1930.